



Die Abordnung der „Adler“-Schützen Willmering mit Schützenmeisterin Erna Leirich und Festleiter Stefan Preischl vor dem Festzug

Fotos: cyp



Horst Tischner erhält die Ehrenmitgliedschaft bei der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Buschbell aus den Händen von Präsident Karl-Heinz Müller und zweitem Vorsitzenden Heinrich Bock.



Erfolgreich auf den „Gästevogel“: Arnold Leirich als Sieger und Festmutter Maria Eichstetter

Adler-Schützen besuchten in besonderer Mission Buschbell

JUBILÄUM Willinger baten St. Sebastianus Schützenbruderschaft um Übernahme der Ehrenpatenschaft.

WILLMERING/BUSCHBELL. In besonders wichtiger Mission unterwegs waren die „Adler“-Schützen Willmering diesmal bei ihrem traditionellen Besuch bei den Freunden der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Buschbell. Es galt, die Bitte zur Übernahme der Ehrenpatenschaft zum 100-jährigen Gründungsfest mit Landkreisschützenfest, das im nächsten Jahr in Willmering stattfindet, zu absolvieren.

Eine starke Abordnung der Willmeringer Schützen unter Führung von Schützenmeisterin Erna Leirich und Festleiter Stefan Preischl startete bereits am Freitag Richtung Rheinland. Eine weitere Gruppe folgte am Samstag nach. Unterstützung bekam die Reisegruppe dabei von der designierten Festmutter Maria Eichstetter. Auch die beiden Hoheiten – Schützenkönig Horst Tischner und Schützenliesl Simone Leirich – waren mit an Bord.

Überschäumende Gastfreundschaft

Wie immer überwältigt von überschäumender Gastfreundschaft nahm man Quartier bei den Gastgebern. Seit fast 40 Jahren besteht die Verbindung nunmehr zwischen den „Adler“-Schützen Willmering und der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft Buschbell, die durch zahlreiche gegenseitige Besuche stets aufs Neue vertieft wird.

Ursprünglich entstand die Kameradschaft in den frühen 70er Jahren durch einen Urlauber aus Buschbell, der in Willmering Quartier genommen hatte und sich für die bayrische Lebensart begeistern konnte. Schnell entwickelte sich daraus die Verbundenheit, die das Leben beider Vereine seither trotz großer Entfernung prägt. So waren sowohl die Willmeringer als auch die Buschbeller bereits mehrmals Ehrenpatenverein beim jeweils anderen Verein.



Vortrag der Ehrenpatenbitte durch die beiden Festleiter Stefan und Franziska Preischl und Schützenmeisterin Erna Leirich

Höhepunkt aus Sicht der Willmeringer beim aktuellen Besuch war der Akt des Patenbittens am Samstagabend. Festleiter Stefan Preischl, Stellvertreterin Franziska Preischl und Schützenmeisterin Erna Leirich hatten einige Hürden zu überwinden, bevor sie ihre Bitte vortragen durften.

Es begann recht harmlos mit einem anregenden Fußbad in kühlem Wasser, doch schon mit dem zweiten Schritt fanden sich die Bittsteller in einem schlüpfrigen Moorbad wieder. In einer dritten Wanne durften sie sich die Beine wieder säubern und bei einer halben Maß Bier, die natürlich auf „Ex“ zu leeren war, sich auch innerlich erfrischen. Letztendlich waren alle „Adler“-Schützen zum Mitsingen aufgefordert, als die Gastgeber die Bayernhymne einforderten.

Bitte in Gedichtform vorgetragen

Endlich konnte die Bitte um Übernahme der Ehrenpatenschaft von den beiden Festleitern und der Schützenmeisterin in Gedichtform vorgetragen werden. Als Gastgeschenk hatte man ein Fass mit bayrischem Bier mitgebracht. Ein mit viel Applaus begleitetes und aus vollem Herzen gesprochenes „Ja“ seitens des Präsidenten der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, Karl-Heinz Müller, war die ersehnte Antwort. Der Abend klang mit einer fröhlichen gemeinsamen Feier aus.

Den Sonntag eröffnete ein gemein-

samer Gottesdienst in der St.-Ulrichs-Kirche in Buschbell und das anschließende Totengedenken.

Dann begann die sportliche Herausforderung mit dem Schießen des Gästevogels, der auf seinem Hochstand thronte und darauf wartete, von einem Willmeringer abgeschossen zu werden. Arnold Leirich holte schließlich den inzwischen bereits arg rampo- nierten Vogel herunter und wurde zum Gästekönig gekürt.

Horst Tischner Ehrenmitglied

Eine besondere Ehrung wurde dem diesjährigen Schützenkönig und Ehrenschießenmeister der „Adler“-Schützen, Horst Tischner, zuteil, der als langjähriger Schützenmeister großen Anteil an der Freundschaft beider Schützenvereine hatte. Er wurde von Präsident Karl-Heinz Müller zum Ehrenmitglied der St.-Sebastianus-Schützenbruderschaft ernannt. Horst Tischner bedankte sich sichtlich gerührt für die ihm zuteilgewordene große Ehre.

Als kleines Gastgeschenk für die Buschbeller Jungschützen überreichte Erna Leirich einen Pokal.

Während eine Reisegruppe sich bereits am Sonntag nach dem Festzug verabschieden musste – es war schließlich noch keine Urlaubszeit in Bayern und dienstliche Verpflichtungen warteten – traten die verbliebenen „Adler“-Schützen ihre Heimreise am Montagvormittag an.

(cyp)